

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn
Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern
Band: 8 (1879)
Rubrik: Bahnbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Laufe des Berichtsjahres wurde von den in Prozeß übergegangenen Abrechnungsangelegenheiten mit den Unternehmern der Tessinischen Thalbahnen abermals ein Prozeß zu Ende geführt und zu Gunsten der Gotthardbahn-Gesellschaft entschieden. Die zweite und letzte Prozeßangelegenheit (umfassend die Arbeiten dreier Loose) verblieb in Schwebelage, ist jedoch bezüglich Zeugenaussage, Beweismittel und Austausch der Prozeßschriften so weit vorgeschritten, daß die Beendigung in naher Aussicht steht und dann die Abrechnungsangelegenheiten der Tessinischen Thalbahnen zum Abschluß gekommen sein werden.

Wir glauben an dieser Stelle mittheilen zu sollen, daß der im letzten Geschäftsberichte erwähnte Prozeß des früheren Oberingenieurs, Herrn Hellweg, im Berichtsjahre durchgeführt und Anfangs des Jahres 1880 durch den Spruch des hiefür bestellten Schiedsgerichtes erledigt worden ist. Die Klage des Herrn Hellweg, welche derselbe für seine vorzeitige Entlassung von der Stelle des Oberingenieurs auf die Entschädigungssumme von Fr. 328,900 sammt Zins zu 5 % vom 31. Dezember 1878 hinweg gestellt hatte, wurde im Umfange von Fr. 174,100, ohne weitere Zinszusprache, geschützt, die weitergehende Forderung dagegen abgewiesen. In dieser Summe sind inbegriffen Fr. 40,000 für die Ausarbeitung des Detailprojectes der 200 Kilometer Bahnlängen (die ersten $\frac{2}{5}$ der s. Z. vertraglich stipulirten Gratifikation), von denen das Gericht annahm, daß sie Herrn Hellweg als Verdienstsumme für bereits geleistete Arbeit gutzuschreiben seien.

VI. Bahnbetrieb.

A. Allgemeines.

Die Frage der Unifikation der das Tarifwesen betreffenden Konzeptionsbestimmungen der Schweizerischen Eisenbahnen bildete den Gegenstand weiterer Verhandlungen, die aber noch nicht zum Abschlusse gelangten. Wie Ihnen bekannt, ist eines der Hauptziele hierbei die Einführung einer einheitlichen Waarenklassifikation, deren Wünschbarkeit auch vom Schweiz. Handelsstande allgemein anerkannt wird. Um die damit angestrebten Vortheile in vollstem Maße zu erreichen, glaubte man das in Deutschland aus ähnlichen Bestrebungen hervorgegangene neue Güterklassifikations-system vom Jahre 1877 zur Grundlage nehmen zu sollen. Da nun aber in neuerer Zeit die Deutschen Bahnen sich veranlaßt sahen, die Einführung von Modifikationen in ihrem System und namentlich die Einführung einer zweiten Stückgutklasse in Erwägung zu ziehen, so wollten die Schweiz. Eisenbahnen nicht ohne Rücksicht auf den Verlauf der Angelegenheit in Deutschland vorgehen, zumal nicht zu übersehen ist, welche bedeutende Vortheile eine einheitliche Gestaltung dieser Materie in beiden Ländern bei der Vereinbarung direkter Verkehrsbeziehungen gewähren würde.

Im Berichtsjahre gelangten im Tarifwesen zur Einführung: ein Reglement und Tarif betreffend den Bezug von Nebengebühren, Nachträge zum Gütertarif und zum Reglement und Tarif für den Transport von Fahrzeugen und außergewöhnlichen Gegenständen, ein Reglement über die Miethe besonderer Personenwagen, sowie ein Reglement über Taxvergiinstigung für arme in ihre Heimat zurückkehrende Schweizer, Oesterreicher, Ungarn, Deutsche, Franzosen und Italiener.

Für den eigentlichen Betriebsdienst sind folgende Reglemente in Kraft getreten: Ein allgemeines Dienstreglement für Lokomotivführer und Heizer der Schweizerischen Normalbahnen, eine Uebereinkunft betreffend gegenseitige Benutzung der Güterwagen im direkten Schweizerischen Verkehr, ein Reglement für den direkten Telegraphenverkehr der Schweiz. Bahnverwaltungen, eine Uebereinkunft betreffend die gegenseitige Benutzung von Personen- und Gepäckwagen im direkten Schweizerischen Verkehr und ein provisorisches Reglement über Militärtransporte.

B. Fahrpläne und Uebersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Während der Dauer der Sommerfahrordnung, welche auch dieses Jahr mit dem 1. Juni in Kraft getreten ist, verkehrten auf beiden Linien täglich 4 Züge in jeder Richtung. Der erste Morgenzug ab Lugano konnte der vorjährigen Sommerfahrordnung entsprechend wieder später abfahren, indem die internationale Post mittelst Stafette ab Lugano im Anschluß an den ersten von Chiasso nach Mailand abgehenden Zug der Alta Italia befördert wurde. Dagegen fiel mit Beginn der Sommerfahrordnung die für die Dauer der Winterfahrordnung von der Schweiz. Postverwaltung bezahlte Entschädigung für die Ausführung des Frühzuges dahin. Im Uebrigen wurde die vorjährige Sommerfahrordnung, welche sich als entsprechend bewährt hat, für beide Linien mit unerheblichen Abänderungen beibehalten.

Am 1. November trat die Winterfahrordnung in Kraft. Mit Rücksicht auf die voraussichtlich infolge der wieder aufgenommenen Bauarbeiten eintretende Zunahme des Verkehrs wurden für die Linie Biasca-Locarno die täglichen 4 Züge der Sommerfahrordnung beibehalten, für die Linie Lugano-Chiasso dagegen die täglichen Züge wie im letzten Winter auf drei in jeder Richtung reduziert. Für die Beförderung der internationalen Post wurde die schon für die Sommerfahrordnung eingerichtete Stafette ab Lugano beibehalten und uns dadurch ermöglicht, auch während der Dauer der Winterfahrordnung den ersten Morgenzug ab Lugano, den vielfachen Wünschen des Publikums entsprechend, später verkehren zu lassen.

Im Berichtsjahre haben auf den Tessinischen Thalbahnen 5313 Züge verkehrt (im Vorjahre 5312).

Davon sind:

- 3656 Personenzüge (3654 fahrplanmäßige und 2 Extrazüge),
- 1460 gemischte Züge und
- 197 Materialzüge.

Diese Züge haben zurückgelegt:

- 173,314 Zugkilometer,
- 2,733,461 Arenkilometer und
- 12,025,251 Tonnenkilometer (brutto).

Auf unsere Bahn sind 653 fremde Wagen, dagegen auf fremde Bahnen 331 eigene Wagen übergegangen. Die fremden Wagen haben auf unserer Bahn 50,396, die eigenen Wagen auf fremden Bahnen 107,864 Arenkilometer zurückgelegt.

Es vertheilen sich die Züge und die zurückgelegten Kilometer folgenderweise:

Bahnhöfen.	Länge in Kilometern.	Zahl und Gattung der Züge.					Zugs- Kilometer.
		per Tag	Personen Züge.	Gemischte Züge.	Material- Züge.	Zu- sammen.	
A. Biasca=Locarno.							
1. Fahrplanmäßige Züge.							
Vom 1. Januar bis 31. Mai	40	6	604	302	—	906	36240
„ 1. Juni „ 31. Oktober	„	8	918	306	—	1224	48960
„ 1. November „ 31. Dezember	„	8	366	122	—	488	19520
			1888	730	—	2618	104720
2. Extrazüge			2	—	—	2	40
			1890	730	—	2620	104760
3. Materialzüge			—	—	192	192	3757
Summa	40		1890	730	192	2812	108517
B. Lugano=Chiasso.							
1. Fahrplanmäßige Züge.							
Vom 1. Januar bis 31. Mai	26	6	604	302	—	906	23384
„ 1. Juni „ 31. Oktober	„	8	918	306	—	1224	31824
„ 1. November „ 31. Dezember	„	6	244	122	—	366	9516
			1766	730	—	2496	64724
2. Extrazüge			—	—	—	—	—
			1766	730	—	2496	64724
3. Materialzüge			—	—	5	5	73
Summa	26		1766	730	5	2501	64797
C. Zusammenzug.							
Biasca=Locarno	40	6 resp 8	1890	730	192	2812	108517
Lugano=Chiasso	26	6 resp 8	1766	730	5	2501	64797
Total	66		3656	1460	197	5313	173314
Im Vorjahre 1878	66		3852	1460	—	5312	173158

Die 192 Materialzüge der Linie Biasca-Locarno wurden zum Transporte von circa 10,000 Kubikmeter Erdmaterial aus der Gegend von Gordola (Kilometer 16,700—17,300) behufs Verbreiterung des Dammes zur Aufnahme des zweiten Geleises von Cadenzazzo in der Richtung nach Pino (Kilometer 0,050—1,710) auf Rechnung der Unternehmung des 18. Baulooses ausgeführt. Die Axenkilometer derselben betragen 120,224.

Von den fünf Materialzügen der Linie Lugano-Chiaffo mußten zwei anlässlich des Linienunterbruches bei Kilometer 22 (i. Betriebsstörungen) und drei zum Kiestransporte für die dem Staate übergebene Zufahrtsstraße zur Station Lugano ausgeführt werden.

Die Gesamtfahrzeit aller fahrplanmäßigen Züge beträgt:

4675 Stunden 54 Minuten für die Personenzüge,
 2133 " 10 " " " gemischten Züge,
 6809 Stunden 4 Minuten im Ganzen.

Die Leistungen des Betriebes, in Kilometereinheiten ausgedrückt, vertheilen sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

Monate.	Zugenkilometer.			Axenkilometer.			Tonnenkilometer (brutto).		
	Biasca- Locarno.	Lugano- Chiaffo.	Zu- sammen.	Biasca- Locarno.	Lugano- Chiaffo.	Zu- sammen.	Biasca- Locarno.	Lugano- Chiaffo.	Zu- sammen.
Januar . . .	7440	4836	12276	109228	54152	163380	466026	232032	698658
Februar . . .	6741	4368	11109	105350	50292	155642	447487	218553	666040
März . . .	7440	4836	12276	117008	57728	174736	496830	257768	754598
April . . .	7200	4534	11734	124524	53512	178036	539032	230072	769104
Mai . . .	7440	4883	12323	131152	57324	188476	574716	251633	826349
Juni . . .	9600	6240	15840	158786	69971	228757	685687	306445	992132
Juli . . .	9939	6448	16387	178134	75508	253642	765781	336233	1102014
August . . .	9920	6448	16368	178088	76478	254566	792441	347403	1139844
September . . .	9600	6240	15840	195130	82362	277492	875173	376609	1251782
Oktober . . .	12174	6448	18622	268608	89194	357802	1204017	412791	1616808
November . . .	11103	4680	15783	216132	72540	288672	936340	326794	1293134
Dezember . . .	9920	4836	14756	149214	63046	212260	649065	266323	915388
Im Jahre 1879	108517	64797	173314	1931354	802107	2733461	8462595	3562656	12025251
gegenüber 1878	100202	72956	173158	1574920	852056	2426976	6760885	3674924	10435809
	8315 mehr	8159 weniger	156 mehr	356434 mehr	49949 weniger	306485 mehr	1701710 mehr	112268 weniger	1589442 mehr

Es haben im Berichtsjahre 188 Zugverspätungen von 10 und mehr Minuten stattgefunden, nämlich:

110 Verspätungen von 10—15 Minuten
 60 " " 16—30 "
 18 " " über 30 "

Dieselben wurden veranlaßt:

1. durch Anschlußverspätungen anderer Transportanstalten:			
der Eidgenössischen Post	31		
„ Dampfschiffe des Lago maggiore	29		
„ der Züge der Alta Italia	64	124	
2. durch Unregelmäßigkeiten im eigenen Betriebe:			
Zugsverstärkungen und Manöver auf den Stationen	9		
Wasserfasseln	3	12	
3. durch Betriebsstörungen in Folge von Elementarereignissen:			
Linienunterbruch wegen Erdbeben	46		
Hochwasser der Verzasca	1		
Verschüttung des Geleises	1		
außerordentlicher Schneefall	2	50	
4. durch Unfälle während der Fahrt:			
Untauglichwerden der Maschine	1		
Bandagenbruch der Zugmaschine	1	2	
	Zusammen	188.	

Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich eine Vermehrung der Zugverspätungen um 109, von welchen 55 auf die Anschlußverspätungen anderer Transportanstalten, 5 auf Unregelmäßigkeiten im eigenen Betriebe und 49 auf Betriebsstörungen infolge von Elementarereignissen fallen. Von letztern sind speziell die zwei Erdbeben, welche den Linienunterbruch veranlaßten, zu erwähnen.

1. Am 8. April wurde die Linie zwischen Kilometer 21,875 und 22,020 oberhalb der Station Valerna durch zwei aufeinanderfolgende Erdschlipfe unterbrochen. Der regelmäßige Verkehr mit Umsteigen der Reisenden auf der Unfallstelle konnte schon am 11. April wieder aufgenommen werden, dagegen war das Geleise erst am 30. gl. Mts. soweit provisorisch hergestellt, daß zwischen Lugano und Chiasso direkt gefahren werden konnte.

2. Andauerndes heftiges Regenwetter verursachte am 1. Juni bei Kilometer 16,5 der Linie Lugano-Chiasso eine bis in die Mitte des Geleises reichende Dammrutschung. Am 4. gl. Mts. war die Linie provisorisch hergestellt, so daß an diesem Tage der regelmäßige Verkehr wieder aufgenommen werden konnte.

Von sonstigen Ereignissen, welche keine Betriebsstörungen zur Folge hatten, sind noch zu erwähnen:

Bruch des Federnhalters der hintern Tragsfeder einer Lokomotive beim Manövriren, Beschädigung eines Lokomotivremisenthores durch Anprall von Wagen, Entgleisung eines Güterwagens beim Manövriren, Ueberfahren von Thieren in drei Fällen und zweimalige Beschädigung von Kollmaterial durch auf das Geleise gefallene Steine.

In einem in Reserve stehenden Personenwagen II. Klasse wurden die sämtlichen Fensterriemen abgeschnitten und mit Ausnahme eines einzigen entwendet. Der Frevler konnte nicht ermittelt werden.

C. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1878.				1879.			Mehr- einnahme		Minder- einnahme	
Fr.	Cts.	Prozente.		Fr.	Cts.	Prozente.	gegenüber 1878.			
						Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
			I. Unmittelbare Einnahmen:							
341371	90	61,48	1. Personentransport	353515	65	57,29	12143	75	—	—
21801	75	3,93	2. Gepäcktransport	22455	50	3,64	653	75	—	—
14722	70	2,65	3. Pferde- und Viehtransport	12858	55	2,08	—	—	1864	15
138166	14	24,88	4. Gütertransport	190667	84	30,90	52501	70	—	—
516062	49	92,94		579497	54	93,91	63435	05	—	—
39190	95	7,06	II. Mittelbare Einnahmen:	37557	51	6,09	—	—	1633	44
955253	44	100,00	Total der Einnahmen	617055	05	100,00	61801	61	—	—

Wie zu erwarten stand, haben die Einnahmen der Linie Biasca-Locarno unmittelbar nach dem Beginne der Bauarbeiten auf den Zufahrtsstrecken zum Gotthard in erfreulicher Weise zugenommen, während der Ertrag der Linie Lugano-Chiasso, der sich erst nach Inangriffnahme der Generalinie heben wird, um Fr. 2263. 16 zurückgegangen ist.

Die Mehreinnahmen von Fr. 12,143. 75 im Personentransport ist wesentlich der Beförderung von Bauarbeitern zuzuschreiben. Die Linie Biasca-Locarno weist eine Zunahme von Fr. 20,330. 60, die Linie Lugano-Chiasso dagegen eine Abnahme von Fr. 8186. 85 auf.

Das Mehrerträgniß im Gepäcktransporte steht mit demjenigen des Personentransportes in Verbindung.

An dem Ausfall von Fr. 1864. 15 des Pferde- und Viehtransportes participirt die Linie Biasca-Locarno mit Fr. 971. 70 und die Linie Lugano-Chiasso mit Fr. 892. 45.

Zu der Mehreinnahme von Fr. 52,501. 70 im Gütertransporte hat die Linie Biasca-Locarno Fr. 45,850. 36 und die Linie Lugano-Chiasso Fr. 6651. 34 beigetragen. Die Hauptartikel bilden die Lebens- und Genußmittel mit 38 %.

Weitere Details enthalten die nachstehenden Tabellen.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Transporteinnahmen.					
	1878.		1879.		1878.			1879.		
		%		%	Fr.	Clä.	%	Fr.	Clä.	%
I. Unmittelbare Einnahmen.										
1. Personentransport.										
a. Zur gewöhnlichen Fahrtare.										
Einfache Fahrt I. Kl. Personen	5920	1,62	5871	1,62	15613	45	4,57	14933	—	4,22
" " II. " "	37173	10,16	39936	11,04	55762	15	16,33	58430	45	16,53
" " III. " "	148875	40,68	157729	43,59	152447	95	44,66	171242	40	48,44
b. Zu ermäßigten Fahrtaren.										
Hin- und Rückfahrt I. Kl. Pers.	1086	0,30	1012	0,28	1714	50	0,50	1634	75	0,46
" " II. " "	33060	9,03	29342	8,19	30452	55	8,92	27979	60	7,92
" " III. " "	118773	32,46	107840	29,80	74519	90	21,83	69372	50	19,62
Abonnementsbillete II. " "	3020	0,82	3200	0,88	1327	90	0,39	973	—	0,28
" " III. " "	8620	2,35	9100	2,52	2329	85	0,68	2239	45	0,63
Arbeiterbillete III. " "	5000	1,37	3000	0,83	2400	—	0,70	1440	—	0,41
Militärbillete III. " "	571	0,16	201	0,06	297	15	0,09	104	80	0,03
Gesellschafts- und Schulfahrten I. Kl. Pers.	625	0,17	691	0,19	1281	20	0,38	1417	30	0,40
dito dito II. " "	742	0,20	747	0,21	1092	10	0,32	1024	60	0,29
dito dito III. " "	2487	0,68	2861	0,79	2133	20	0,63	2723	80	0,77
Total	365952	100,00	361830	100,00	341371	90	100,00	353515	65	100,00
Rekapitulation nach Klassen.										
I. Klasse . . . Personen	7631	2,09	7574	2,09	18609	15	5,45	17985	05	5,09
II. " . . . " "	73995	20,22	73525	20,32	88634	70	25,96	88407	65	25,01
III. " . . . " "	284326	77,69	280731	77,59	234128	05	68,59	247122	95	69,90
Total	365952	100,00	361830	100,00	341371	90	100,00	353515	65	100,00
2. Gepäcktransport. Tonnen										
	2268	—	2313	—	21801	75	—	22455	50	—
3. Pferde- u. Viehtransport.										
I. Klasse Stück										
II.	141	1,02	145	1,10	14722	70	—	12858	55	—
III.	7322	53,28	5598	42,21						
IV.	3019	21,97	4142	31,25						
Total	3261	23,73	3368	25,41						
Total	13743	100,00	13253	100,00	14722	70	—	12858	55	—
4. Gütertransport.										
Valoren Franken	312000	—	79500	—	8004	25	5,79	9059	60	4,75
Eilgut Tonnen	899	2,44	1040	2,02						
Normalklasse I "	2338	6,36	2858	5,55	119884	19	86,77	165838	25	86,98
" II "	7232	19,67	8236	16,00						
Wagenladungsklasse A "	2968	8,07	4429	8,60						
" B "	349	0,95	633	1,23						
" C "	2053	5,58	2060	4,00						
" D "	5228	14,22	9887	19,20						
" E "	7340	19,96	13076	25,39						
Spezialtarife "	8367	22,75	9272	18,01						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.)					10277	70	7,44	15769	99	8,27
Total	36774	100,00	51491	100,00	138166	14	100,00	190667	84	100,00
II. Mittelbare Einnahmen					39190	95	—	37557	51	—
Gesammttotal der Einnahmen					555253	44	—	617055	05	—

3. Durchschnittsergebnisse.

Betriebene Bahnlänge: 67 (Tarif-) Kilometer.			1878.	1879.
1. Personentransport.				
Einnahmenbetriffniß per Kilometer	Franken		5095,10	5276,35
" " Reisenden	"		0,93	0,98
" " Reisenden und Kilometer	Centimes		5,05	5,09
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse	Kilometer		24,90	24,53
" " " " " II. "	"		18,66	18,64
" " " " " III. "	"		18,26	19,21
" " " " " im Durchschnitt aller Klassen	"		18,48	19,21
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen in I. Klasse	Reisende		2837	2773
" " " " " " " " " " II. "	"		20575	20454
" " " " " " " " " " III. "	"		77522	80509
" " " " " " " " " " in Total	"		100934	103736
Auf jeden Kilometer kommen	"		5462	5400
" " Personenwagenarenkilometer kommen	"		5,58	5,83
" " Lokomotivkilometer kommen	"		38,99	39,90
2. Gepäcktransport.				
Einnahmenbetriffniß per Kilometer	Franken		325,40	335,16
" " Tonne	"		9,61	9,71
" " Tonnenkilometer	Centimes		40,57	40,94
" " Reisenden	"		5,96	6,21
Jede Tonne hat befahren	Kilometer		23,69	23,71
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen		802	819
" jeden Kilometer kommen	"		34	35
" " Reisenden kommen	Kilogramm		6,20	6,39
3. Pferde- und Viehtransport.				
Einnahmenbetriffniß per Kilometer	Franken		219,74	191,92
" " Stück	"		1,07	0,97
4. Gütertransport.				
Einnahmenbetriffniß per Kilometer	Franken		2062,18	2845,79
" " Tonne	"		3,76	3,70
" " Tonnenkilometer	Centimes		15,09	13,85*
Jede Tonne hat befahren	Kilometer		24,90	26,75
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen		13669	20561
" jeden Kilometer kommen	"		549	769
" " Güterwagenarenkilometer, Gepäck und Vieh inbegriffen, kommen	"		0,85	1,04
" " Lokomotivkilometer, Gepäck u. Vieh inbegriffen, kommen	"		5,95	8,51
Mittelbare Einnahmen.				
Betriffniß per Kilometer	Franken		584,94	560,56
Total-Einnahmen.				
Betriffniß per Kilometer	Franken		8287,36	9209,78

* Der Rückgang des Einnahmenbetriffnisses per Tonnenkilometer von 15,09 auf 13,85 Cts. rührt davon her, daß die Zunahme des Verkehrs zum größten Theile auf die Wagenklassen D und E entfällt.

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

a. Transportquantitäten.

1879. Monate.	Per- sonen.	Gepäc. Tonnen.	Pferde und Bieh. Stück.	G ü t e r.										
	Zahl.			Valoren. Fr.	Eilgut. Tonnen.	Klasse I. Tonnen.	Klasse II. Tonnen.	Klasse A. Tonnen.	Klasse B. Tonnen.	Klasse C. Tonnen.	Klasse D. Tonnen.	Klasse E. Tonnen.	Spezial- Tarife. Tonnen.	Total. Tonnen.
Januar . . .	19,191	138	549	2000	38	204	545	314	115	47	469	748	643	3123
Februar . . .	19,881	145	501	1500	39	229	479	388	44	117	545	310	621	2772
März	26,597	158	613	—	54	224	607	283	82	84	412	532	605	2883
April	29,213	166	715	—	65	185	542	192	5	88	304	559	488	2428
Mai	26,826	187	1185	—	70	244	693	191	62	152	839	825	696	3772
Juni	28,719	198	1096	—	138	197	681	260	29	105	980	1359	770	4519
Juli	32,158	228	715	—	114	225	739	188	94	223	1191	1216	989	4979
August	36,552	252	533	—	119	280	670	105	37	256	1268	1547	771	5053
September . .	40,709	261	2139	24,000	101	237	634	170	16	293	1189	1755	876	5271
Oktober . . .	43,064	233	3202	—	120	305	857	670	74	254	727	2195	1084	6286
November . . .	35,246	185	1429	30,500	110	265	911	951	43	270	1053	1275	1000	5878
Dezember . . .	23,674	162	576	21,500	72	263	878	717	32	171	910	755	729	4527
Total	361,830	2313	13253	79,500	1040	2858	8236	4429	633	2060	9887	13076	9272	51491
Gegenüber 1878														
mehr	—	45	—	—	141	520	1004	1461	284	7	4659	5736	905	14717
weniger	4122	—	490	232,500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

b. Einnahmen.

1879. Monate.	Personen.		Gepäck.		Pferde und Vieh.		Güter.		Mittelbare Einnahmen.		Total.		Brutto-Einnahmen per Kilometer.			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1879.		1878.	
Januar . . .	15,619	30	1132	—	736	40	11,334	40	—	—	28,822	10	430	18	436	03
Februar . . .	17,070	10	1198	—	669	95	10,689	53	—	—	29,627	58	442	20	497	17
März	27,053	85	1384	—	897	40	10,762	10	—	—	40,097	35	598	47	594	88
April	29,435	15	1525	75	840	90	10,223	19	—	—	42,024	99	627	24	700	87
Mai	25,367	15	1831	60	839	05	14,066	12	—	—	42,103	92	628	42	656	54
Juni	27,023	—	1928	60	1039	55	15,683	90	—	—	45,675	05	681	72	600	34
Juli	32,673	70	2400	30	847	40	18,036	10	—	—	53,957	50	805	34	641	85
August	39,506	50	2695	25	765	60	18,697	85	—	—	61,665	20	920	37	718	09
September . . .	43,463	50	2851	05	1353	55	19,044	85	—	—	66,712	95	995	71	839	85
Oktober	42,870	40	2417	80	3092	60	23,263	45	—	—	71,644	25	1069	32	882	98
November	33,392	20	1688	70	1061	30	21,781	45	—	—	57,923	65	864	53	663	49
Dezember	20,040	80	1402	45	714	85	17,084	90	—	—	39,243	—	585	72	470	33
Januar bis Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	37,557	51	37,557	51	560	56	584	94
Total	353,515	65	22455	50	12858	55	190,667	84	37,557	51	617,055	05	9209	78	8287	36
Gegenüber 1878																
mehr	12,143	75	653	75	—	—	52,501	70	—	—	61,801	61	922	42	—	—
weniger	—	—	—	—	1864	15	—	—	1,633	44	—	—	—	—	—	—

— 63 —

5. Verkehr und Einnahmen nach den Stationen.

	Per- sonen.	Gepäck.	Pferde und Vieh.	Güter.			Total-		Differenz gegenüber 1878.		Rang- ordnung der Stationen nach:		
				Verfandt.	Empfang.	Total.	Einnahmen.		Personen.	Güter.	Personenzahl.	Gütergewicht.	Einnahmen.
							Fr.	Etz.					
a. Biasca =													
Locarno.													
	Zahl.	Tonnen	Stück.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Fr.	Etz.	Zahl.	Tonnen.			
Biasca	49,312	199	745	1815	22658	24473	134,135	65	+ 5892	+ 9322	2	2	1
Dogno	6,118	8	115	401	280	681	4,797	10	+ 365	+ 125	13	14	14
Claro	6,072	5	22	66	33	99	3,059	60	- 86	- 40	14	16	16
Castione	5,005	10	79	4082	785	4867	8,138	95	+ 105	+ 1795	16	6	11
Bellinzona	37,667	206	806	3708	4885	8593	57,492	15	+ 2569	+ 2240	5	4	4
Giubiasco	5,679	7	424	200	638	838	5,727	45	+ 285	+ 60	15	13	12
Cadenazzo	19,226	33	2976	2497	1316	3813	25,439	20	+ 2196	+ 501	7	7	7
Gordola	7,348	8	377	369	74	443	3,327	30	- 951	+ 174	12	15	15
Locarno	45,581	273	2007	22237	4706	26943	129,284	70	+ 1733	+ 10383	3	1	2
Anderer Transport- anstalten, Behör- den und Privaten	1,699	736	—	—	—	—	7,892	10	- 286				
Summa	183,707	1485	7551	35375	35375	—	379,294	20					
b. Lugano =													
Chiasso:													
Lugano	51,550	202	1863	1246	5972	7218	76,858	84	- 5552	+ 1622	1	5	3
Melide	9,847	20	54	850	1392	2242	8,764	85	- 474	+ 727	11	10	10
Maroggia	11,133	12	53	918	1010	1928	9,338	—	- 1428	+ 348	9	11	9
Capolago	12,701	30	35	422	2219	2641	10,511	15	- 2989	+ 26	8	9	8
Mendrisio	35,246	60	595	396	2517	2913	25,755	—	- 3199	+ 352	6	8	6
Balerna	9,940	10	38	895	159	1054	5,363	65	- 1280	- 124	10	12	13
Chiasso	42,023	103	3054	11389	2847	14236	51,457	—	- 635	+ 1923	4	3	5
Anderer Transport- anstalten, Behör- den und Privaten	5,683	391	10	—	—	—	12,154	85	- 387				
Summa	178,123	828	5702	16116	16116	—	200,203	34					
Total	361,830	2313	13253	51491	51491	—	579,497	54					
Mittelbare Einnahmen	—	—	—	—	—	—	37,557	51					
Gesammttotal	—	—	—	—	—	—	617,055	05					

6. Verkehr mit anderen Transportanstalten und Transitverkehr.

	Von der Gotthardbahn		Nach der Gotthardbahn		Total.		Differenz gegenüber 1878.	
	Personen.	Gepäck.	Personen.	Gepäck.	Personen.	Gepäck.	Personen.	Gepäck.
I. Direkter Verkehr.								
a. Linie Biasca=Locarno:								
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportan- stalten	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
	311	4	60	1	371	5	— 16	— 2
Oberitalienische Bahnen	417	4	100	2	517	6	— 15	— 5
Summa	728	8	160	3	888	11	— 31	— 7
b. Linie Lugano=Chiasso:								
Oberitalienische Bahnen	7115	84	5061	87	12,176	171	+ 272	+ 14
Summa	7115	84	5061	87	12,176	171	+ 272	+ 14
Total des direkten Verkehrs	7843	92	5221	90	13,064	182	+ 241	+ 7
II. Transitverkehr über die Linie								
a. Biasca=Locarno:								
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportan- stalten	165	2	476	11	641	13	— 277	— 6
Summa	165	2	476	11	641	13	— 277	— 6
b. Lugano=Chiasso:								
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportan- stalten	72	1	152	3	224	4	— 76	— 2
Summa	72	1	152	3	224	4	— 76	— 2
Total des Transitverkehrs	237	3	628	14	865	17	— 353	— 8
Gesammttotal	8080	95	5849	104	13,929	199	— 112	— 1

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz. Kilometer.	Personen.					Personen-Kilometer.		Gepäck.		Pferde u. Vieh.	
	I.	II.	III.	Total.		1879.	1878.	1879.	1878.	1879.	1878.
	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Tonnen	Tonnen	Stück.	Stück.
3	126	3153	4,526	7,805	7,468	23,415	22,404	6	4	4	8
4	5	1417	6,134	7,556	8,637	30,224	34,548	13	15	21	23
5	27	1692	9,529	11,248	12,292	56,240	61,460	8	6	30	9
6	10	608	12,283	12,901	13,825	77,406	82,950	10	10	87	76
7	59	3403	12,210	15,672	17,888	109,704	125,216	20	23	397	297
8	732	8145	26,374	35,251	38,135	282,008	305,080	77	76	251	212
9	14	1449	9,370	10,833	9,892	97,497	89,028	42	40	55	71
10	—	42	617	659	520	6,590	5,200	1	1	6	1
11	61	1937	4,356	6,354	8,038	69,894	88,418	10	10	55	32
12	112	2445	9,312	11,869	12,922	142,428	155,064	31	31	90	78
13	38	1733	12,556	14,327	15,582	186,251	202,566	59	63	1119	855
15	34	851	4,042	4,927	6,798	73,905	101,970	31	22	48	54
16	87	1564	7,027	8,678	8,350	138,848	133,600	23	23	306	380
17	12	107	856	975	705	16,575	11,985	12	14	6	7
18	2	407	4,010	4,419	4,841	79,542	87,138	9	11	178	193
19	399	6086	25,292	31,777	36,632	603,763	696,008	115	112	780	810
20	937	7314	24,021	32,272	27,904	645,440	558,080	573	568	698	1007
22	536	8585	18,328	27,449	28,124	603,878	618,728	333	314	617	394
23	—	95	1,300	1,395	1,163	32,085	26,749	7	4	443	828
24	36	569	3,627	4,232	4,361	101,568	104,664	10	9	77	134
25	—	191	1,591	1,782	1,731	44,550	43,275	5	6	68	75
26	2855	15852	31,930	50,637	50,911	1,316,562	1,323,686	495	495	4336	4555
28	17	223	13,754	13,994	8,913	391,832	249,564	43	39	2481	1909
29	—	51	688	739	684	21,431	19,836	3	3	17	18
34	—	41	778	819	925	27,846	31,450	3	2	55	79
35	4	29	442	475	544	16,625	19,040	2	3	50	52
41	1471	5536	35,778	42,785	38,167	1,754,185	1,564,847	372	364	978	1586
Total	7574	73525	280,731	361,830	365,952	6,950,292	6,762,554	2313	2268	13253	13743

Distanz. Kilom.	Güter.												Tonnen = Kilometer.	
	Saloren.	Eil- gut.	Klasse I.	Klasse II.	Klasse A.	Klasse B.	Klasse C.	Klasse D.	Klasse E.	Spezial Tarife.	Total.		1879.	1878.
											1879.	1878.		
	Fr.	Tonn.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonn.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Zahl.	Zahl.
3	—	1	2	19	—	47	6	54	273	12	414	450	1,242	1,350
4	—	3	—	28	—	6	—	180	—	—	217	39	868	156
5	—	2	—	18	—	—	—	15	—	—	35	81	175	405
6	—	7	12	20	10	—	2	5	—	—	56	69	336	414
7	—	4	6	48	—	—	18	73	190	3	342	131	2,394	917
8	1,500	116	121	329	192	102	92	727	460	358	2497	2272	19,976	18,176
9	—	11	47	151	—	—	3	47	10	9	278	167	2,502	1,503
10	—	1	1	2	—	—	—	48	22	—	74	94	740	940
11	—	4	2	71	—	—	—	7	—	51	135	203	1,485	2,233
12	—	65	59	250	772	106	348	342	83	429	2454	2579	29,448	30,948
13	—	31	217	321	—	5	35	395	350	37	1391	1221	18,083	15,873
15	—	22	1	19	7	—	—	—	—	—	49	32	735	480
16	—	11	23	222	—	56	11	1403	186	961	2873	1983	45,968	31,728
17	—	1	4	17	—	—	—	44	46	—	112	103	1,904	1,751
18	—	10	7	172	—	—	31	107	71	200	598	583	10,764	10,494
19	—	46	52	270	663	69	23	412	751	74	2360	1614	44,840	30,666
20	—	112	310	1589	15	—	80	207	81	1107	3501	2625	70,020	52,500
22	—	100	334	1055	458	10	209	459	373	1817	4815	3425	105,930	75,350
23	—	8	7	55	—	—	20	30	—	10	130	133	2,990	3,059
24	—	5	5	38	—	6	10	33	385	18	500	477	12,000	11,448
25	—	8	14	315	37	10	16	1965	723	187	3275	2138	81,875	53,450
26	77,000	148	555	680	1022	216	220	1162	1646	364	6013	4637	156,338	120,562
28	—	34	706	569	41	—	49	138	80	318	1935	2072	54,180	58,016
29	—	2	2	14	—	—	2	—	—	—	20	72	580	2,088
34	—	4	2	66	—	—	6	—	—	37	115	135	3,910	4,590
35	—	1	1	43	—	—	10	42	86	—	183	40	6,405	1,400
41	1,000	283	368	1855	1212	—	869	1992	7260	3280	17119	9399	701,879	385,359
Total	79,500	1040	2858	8236	4429	633	2060	9887	13076	9272	51491	36774	1377567	915,856

8. Verkehr nach Waarengattungen.

A. Lebens- und Genußmittel.	1879.	1878.	Gegenüber 1878	
			mehr.	weniger.
a) Verbrauchsmittel.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
I. In festem Zustande.				
1. Getreide	5081	4863	218	—
2. Mehl- und Mühlenfabrikate, inkl. Teigwaaren	5515	5530	—	15
3. Kartoffeln und Gemüse	378	289	89	—
4. Baumfrüchte	125	263	—	138
5. Fleisch und Fleischwaaren, Geflügel, Fische, Wildpret u.	171	154	17	—
6. Butter und Schmalz	20	10	10	—
7. Käse und Zieger	452	557	—	105
8. Kaffee und Kaffeesurrogate	272	174	98	—
9. Zucker	957	687	270	—
10. Tabak und Cigarren	662	554	108	—
II. In flüssigem Zustande.				
11. Milch, inklusive Kondensirte	15	7	8	—
12. Wein und Most	4888	4380	508	—
13. Bier	109	45	64	—
14. Brauntwein und Liqueur	424	307	117	—
b) Gebrauchsmittel.				
15. Hausrath und Effekten	434	309	125	—
16. Bücher, Kunstgegenstände, Musikalien	30	24	6	—
Total	19533	18153	1380	—
B. Brennmaterialien.				
17. Brennholz	1981	1561	420	—
18. Holzkohlen	43	443	—	400
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	3634	2663	971	—
20. Torf	3	2	1	—
Total	5661	4669	992	—
C. Baumaterialien.				
21. Bausteine, Pflastersteine	1313	482	831	—
22. Backsteine, Ziegel, Dachziegel	2028	2224	—	196
23. Kalk und Kalksteine	4631	1912	2719	—
24. Cement	411	255	156	—
25. Gyps und Gypssteine	29	13	16	—
26. Asphalt	3	8	—	5
27. Bauholz, Sägewaaren und Parqueterie	5351	2224	3127	—
28. Uebrigcs Holz, Holzwaaren, auch Schwellen	1588	336	1252	—
Total	15354	7454	7900	—

	1879.	1878.	Gegenüber 1878	
			mehr.	weniger.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
D. Metallindustrie.				
29. Rohes und altes Eisen, Erze	429	414	15	—
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle (Blech, Draht und Stabeisen).	765	327	438	—
31. Eisenwaaren	531	199	332	—
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde .	466	106	360	—
33. Maschinen und Maschinentheile	257	171	86	—
Total	2448	1217	1231	—
E. Textilindustrie.				
a) In Baumwolle.				
34. Baumwolle, roh	92	72	20	—
35. Garn und Lächer (roh)	63	29	34	—
36. Baumwollenwaaren (gefärbte und gedruckte, Broderien).	335	323	12	—
37. Baumwollenabfälle	29	9	20	—
b) In Leinen, Hanf etc.				
38. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaaren etc.	164	70	94	—
c) In Seide.				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	332	317	15	—
d) In Wolle.				
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	54	59	—	5
Total	1069	879	190	—
F. Gerberei.				
41. Felle und Häute	77	67	10	—
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	147	114	33	—
43. Leder und Lederwaaren	62	51	11	—
Total	286	232	54	—
G. Glas- und Thonfabrikation.				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Stein- gut und Porzellan)	685	390	295	—
H. Papierfabrikation.				
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)	123	90	33	—
46. Papier und Carton	344	172	172	—
Total	467	262	205	—

	1879.		1878.		Gegenüber 1878	
	Tonnen.		Tonnen.		mehr.	weniger.
	Tonnen.		Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.
J. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie.						
47. Eis	458	286	172	—		
48. Salz	668	644	24	—		
49. Erden aller Art (inklusive Kies und Sand)	1429	345	1084	—		
50. Mineralöl	534	360	174	—		
51. Vegetabilische Öle	271	187	84	—		
52. Fett- und Fettwaren, Seife und Kerzen	155	123	32	—		
53. Spirit	148	77	71	—		
54. Farben, Farbwaren und Droguerien	48	227	—	179		
55. Chemische Produkte (exklusive Düngemittel)	294	67	227	—		
56. Stärke und Stärkemehl	12	7	5	—		
57. Heu und Stroh	699	426	273	—		
58. Düngemittel	89	143	—	54		
Total	4805	2892	1913	—		
K. Hilfsmittel zum Transporte.						
59. Fahrzeuge (inklusive Lokomotiven und Wagen)	495	87	408	—		
60. Leere Gebinde und Emballagen	688	539	149	—		
Total	1183	626	557	—		

Refapitulation.

	1879.		1878.		Gegenüber 1878	
	Tonnen		Tonnen.		mehr.	weniger.
	Tonnen		Tonnen.		Tonnen.	Tonnen.
					1879.	1878.
					Prozente.	Prozente.
A. Lebens- und Genussmittel	19,533	18,153	1380	—	37,93	49,36
B. Brennmaterialien	5,661	4,669	992	—	10,99	12,70
C. Baumaterialien	15,354	7,454	7900	—	29,82	20,27
D. Metallindustrie	2,448	1,217	1231	—	4,75	3,31
E. Textilindustrie	1,069	879	190	—	2,08	2,39
F. Gerberei	286	232	54	—	0,56	0,63
G. Glas- und Thonfabrikation	685	390	295	—	1,33	1,06
H. Papierfabrikation	467	262	205	—	0,91	0,71
J. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft und Industrie	4,805	2,892	1913	—	9,33	7,87
K. Hilfsmittel zum Transporte	1,183	626	557	—	2,30	1,70
Total	51,491	36,774	14,717	—	100,00	100,00

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Betriebs- jahr.	Durchschnittliche Bahnlänge.	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen:		Brutto-Einnahmen per Kilometer.						
				Unmittelbare Einnahmen.					Mittelbare Einnahmen.	Total.
		Personen.	Güter.	Personen.	Gepäck.	Pferde und Vieh.	Güter.	Summa.		
Kilom.	Zahl.	Tonnen.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1875*	67	161174	12295	7404	356	118	1796	9674	85	9759
1876	67	138577	14459	6486	369	160	2037	9052	554	9606
1877	67	115279	13427	5710	340	187	1961	8198	636	8834
1878	67	100934	13669	5095	325	220	2062	7702	585	8287
1879	67	103736	20561	5276	335	192	2846	8649	561	9210

* Inklusiv Dezember 1874.

D. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

I. Ausgaben.

Die Betriebsausgaben umfassen, wie letztes Jahr, die beiden getrennten Linien Biasca-Vocarno und Lugano-Chiasso mit einer Gesamtlänge von 67 Kilometer. Dieselben betragen:

1878.			Dienstzweige.	1879.						
Fr.	Stk.	%		Fr.	Stk.	%	Fr.	Stk.	%	
			I. Allgemeine Betriebsverwaltung.							
31,099	84	6,13	1. Antheil an den Kosten der Centralverwaltung	28,063	82	6,09				
			2. Kommerzieller Dienst:							
4,751	55	0,94	a. Tarifsbüreau	5,274	60	1,14				
8,993	40	1,77	b. Betriebskontrolle	9,474	20	2,06				
10,500	—	2,07	3. Bureau der Betriebsleitung	6,014	—	1,31				
6,552	75	1,29	4. Materialverwaltung	6,465	95	1,40				
2,496	20	0,49	5. Bahnteleggraphie	2,530	73	0,55				
5,950	—	1,17	6. Verschiedenes	5,802	60	1,26				
70,343	74	13,86					63,625	90	13,81	
			II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.							
79,055	62	15,58	1—3. Personal	74,680	98	16,21				
71,101	30	14,01	4—9. und 11. Bahnerhaltung	33,017	55	7,16				
176	19	0,03	10. Räumung der Bahn von Schnee und Eis	465	84	0,10				
150,333	11	29,62					108,164	37	23,47	
			III. Expeditionsdienst.							
78,718	88	15,51	1. Allgemeine Kosten	72,039	82	15,63				
10,796	12	2,12	2. Personendienst	10,708	77	2,32				
18,633	01	3,67	3. Güterdienst	18,153	57	3,94				
108,121	01	21,30					100,902	16	21,89	
			IV. Fahrdienst.							
17,439	95	3,44	1. Allgemeine Kosten	10,011	50	2,17				
101,056	85	19,91	2. Maschinen dienst	99,679	89	21,63				
57,497	17	11,33	3. Wagens dienst	52,379	52	11,37				
175,993	97	34,68					162,070	91	35,17	
2,723	83	0,54	V. Verschiedenes.	—	—	—	26,092	15	5,66	
507,515	66	100,00 Total	460,855	49	100,00	

Gegenüber dem Vorjahre ergeben sich laut vorstehender Zusammenstellung Minderausgaben für:

I. Allgemeine Betriebsverwaltung	Fr. 6,717. 84
II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	„ 42,168. 74
III. Expeditionsdienst	„ 7,218. 85
IV. Fahrdienst	„ 13,923. 06
	zusammen Fr. 70,028. 49
Dagegen eine Mehrausgabe für	
V. Verschiedenes von	„ 23,368. 32
Im Ganzen eine Minderausgabe von	Fr. 46,660. 17

Hiezu haben wir folgende Bemerkungen zu machen:

ad. I. Allgemeine Betriebsverwaltung.

Die oben erwähnte Minderausgabe fällt auf die beiden Unterabtheilungen: „Antheil an den Gesamtkosten der Centralverwaltung“ und „Besoldung und Entschädigung des Betriebschefs und seines Bureau's“. Indem die Direktion erst mit Beginn der zweiten Hälfte des Jahres wieder vollständig bestellt war, fiel für das erste Halbjahr das Gehaltsbetragniß für eines ihrer Mitglieder weg; sodann reduzirte sich die Ausgabe um die an den entlassenen Betriebschef ausgerichtete und im Vorjahre noch mit der zweiten Hälfte verrechnete Abfertigungssumme.

ad. II. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.

Dieser Dienstzweig weist die größte Ersparniß auf. Die Minderausgabe für „Personal“ rührt zum größten Theile von der im Berichtsjahre erfolgten Aufhebung der Stelle eines Adjunkten des Betriebsingenieurs her. Beim eigentlichen Bahnunterhalte sind es besonders die Unterabtheilungen „Unterhalt des Unter- und Oberbaues“, welche eine erhebliche Minderausgabe aufweisen. Diese wurde dadurch ermöglicht, daß keine ständigen Arbeiter mehr gehalten und zu den auf das Nothwendigste beschränkten Unterhaltungsarbeiten soviel als möglich die Bahnwärter verwendet wurden.

Von den ausgeführten Arbeiten sind folgende namhaft zu machen:

Linie Biasca-Locarno.

Steinwurf zur Verstärkung der Uferschutzbauten am Tessin bei Kilometer 9.735/775, Steinwurf am Fuße des rechten Widerlagers der Tessinbrücke, Steinwurf am Tessin bei Cadossola, Reparatur des Bahndammes rechts der Verzasca bei Kilometer 16.508, Räumung verschiedener Wildbachbette, Steinwurf am rechten Dammsflügel oberhalb der Tessinbrücke, Herstellung einer Abzugsrinne auf der Parzelle 7 bei Bellinzona, Steinwurf zur Verstärkung des rechten Ufers oberhalb der Moesabrücke.

Linie Lugano-Chiasso.

Rekonstruktion der südlichen Terrasse des Aufnahmsgebäudes Lugano, Uferversicherungsbauten am See bei Capolago, Erstellung von Blitzableitern auf der Station Chiasso, Reparatur des Bahndammes zwischen Kilometer 2.250/350, Regulirung des Geleises zwischen Kilometer 18.800 und 19.800 bei Mendrisio, Vergrößerung der Abtritte der Station Chiasso und Wiederherstellung der Linie bei Kilometer 21.875/22.070 und 16.5.

Sodann sind auf beiden Linien zahlreich beschädigte Brunnen der Stationen und Bahnwärterhäuser wieder hergestellt und die durch die große Kälte des letzten Winters vielfach nothwendig gewordenen Reparaturen der Wasserleitungen der Stationen Bellinzona, Lugano und Chiasso ausgeführt worden.

ad. III. Expeditionsdienst.

Die Minderausgabe betrifft die „Allgemeinen Kosten“ und zwar die Unterabtheilungen „Besoldung des Personales“ infolge weiterer Reduktion desselben, „Unterhaltung und Affekuranz des Mobiliars und Geräthschaften“ und „Beleuchtung, Beheizung und Reinigung“. Der Prozentsatz der Ausgaben für den Expeditionsdienst ist trotz der Minderausgabe wieder etwas höher als im Vorjahre, weil die gesammten Betriebsausgaben sich niedriger stellen.

ad. IV. Fahrdienst.

Die allgemeinen Kosten des Fahrdienstes betragen 2.17 % der Gesamtausgaben (gegen 3.44 % des Vorjahres). Die Reduktion rührt davon her, daß der Gehalt des Maschinenmeisters statt wie bisher zur Hälfte nunmehr mit einem Viertel dem Betriebe und mit drei Vierteln dem Baue und die Gehalte seines Adjunkten und des Werkstättebuchhalters zur Hälfte dem Betriebe und zur Hälfte dem Werkstättenconto belastet werden.

Die Ausgaben für den Maschinendienst belaufen sich auf 21.63 % der Gesamtausgaben. Sie umfassen:

Befoldung, Bekleidung u. der Lokomotivführer und Heizer	Fr. 32,394. 71
Bremmmaterial	Fr. 49,827. 20
Schmiermaterial	" 3,200. 40
Bußmaterial	" 409. 53
Wasserpumpen	" 894. 81
Lokomotiven, Unterhalt (Fr. 12,285. 09) und Versicherung (Fr. 668. 15)	" 12,953. 24
zusammen	Fr. 99,679. 89

Den Verbrauch von Bremsmaterial für den Maschinendienst (Anheizungen, Rangir- und Reserverdienst inbegriffen) in den einzelnen Monaten weist folgende Tabelle aus:

1878.				M o n a t e .	1879.			
Kilogramm.	Zugs- Kilom.	Wagen- Kilom.	Tonnen- Kilom.		Kilogramm.	Zugs- Kilom.	Wagen- Kilom.	Tonnen- Kilom.
78150	5,63	0,463	0,109	Januar	80600	6,57	0,493	0,116
69250	5,50	0,411	0,095	Februar	67950	6,12	0,437	0,102
74000	5,33	0,395	0,092	März	71650	5,84	0,410	0,095
72100	5,36	0,362	0,084	April	77810	6,63	0,437	0,101
70550	5,08	0,349	0,081	Mai	72700	5,90	0,386	0,088
75100	4,74	0,351	0,083	Juni	85300	5,38	0,373	0,086
75400	4,61	0,361	0,085	Juli	87286	5,33	0,344	0,079
78200	4,78	0,349	0,081	August	90693	5,54	0,356	0,080
83250	5,26	0,357	0,083	September	89940	5,68	0,324	0,072
96200	5,88	0,386	0,089	Oktober	101002	6,17	0,353	0,078
79700	6,12	0,410	0,094	November	95496	6,69	0,397	0,088
80100	6,52	0,452	0,106	Dezember	90646	6,14	0,427	0,099
932000	5,38	0,384	0,089	Zusammen	1011073	5,96	0,387	0,088

Beim Holzkonsum für die Anheizungen wird 1 Kubikmeter = 200 Kilogramm Kohlen gerechnet. Der Durchschnittspreis der Kohlen (incl. Holz) stellt sich auf Fr. 49. 52 per Tonne.

Der Verbrauch von Schmiermaterial für den Maschinendienst beträgt 2181 Kilogramm Schmieröl und 1158 Kilogramm Talg, zusammen 3339 Kilogramm, also per Zugskilometer 19.69 Gramm, per Lokomotivkilometer 19.59 Gramm, per Wagenkilometer 1.28 Gramm und per Tonnenkilometer 0.29 Gramm. Die Kosten betragen Fr. 3200. 40 oder per Zugskilometer 1.59 Cts. (im Vorjahre 3390 Kilogramm = Fr. 3612. 56 oder per Zugskilometer 2.09 Cts.).

Die Unterhaltung der Lokomotiven kostet Fr. 12,285. 09, also 7.25 Cts. per Zugskilometer (im Vorjahre Fr. 16,251. 49, also 9.38 Cts. per Zugskilometer).

Die Ausgaben für den Wagendienst betragen 11.37 % der Gesamtausgaben. Sie umfassen:

Befoldung und Bekleidung des Zug- und Wagenpersonales, inklusive Druckkosten		Fr. 39,146. 12
Schmiermaterial	Fr. 1,965. 57	
Material für Beleuchtung, Beheizung und Reinigung der Wagen	" 774. 14	" 2,739. 71
Wagenunterhalt		" 8,471. 32
Affekuranz		" 1,399. 05
Vergütung für Benutzung fremder Wagen		" 623. 32
	zusammen	Fr. 52,379. 52

Der Verbrauch an Schmiermaterial für den Wagendienst beträgt 2288.4 Kilogramm Schmieröl = 13.49 Gramm per Zugkilometer, 0.88 Gramm per Arentkilometer, 0.20 Gramm per Tonnenkilometer. Die Kosten des Schmiermaterials belaufen sich auf Fr. 1965. 57, somit auf 0.075 Cts. per Arentkilometer (im Vorjahre 0.065 Cts. per Arentkilometer).

Die Unterhaltungskosten der Wagen betragen Fr. 8471. 32 = 5.00 Cts. per Zugkilometer und 0.32 Cts. per Arentkilometer (im Vorjahre Fr. 12,622. 85 = 7.29 Cts. per Zugkilometer und 0.52 Cts. per Arentkilometer.)

Der Materialverbrauch für die zu Lasten des Baues ausgeführten Materialzüge ist in obigen Zahlen nicht inbegriffen, indem die dahierigen Ausgaben in der Betriebsrechnung nicht erscheinen.

ad. V. Verschiedenes.

Die Ausgaben dieser Hauptrubrik wurden ausschließlich durch die oben erwähnten Bahnunterbrechungen zwischen Kilometer 21.875 und 22.070, sowie bei Kilometer 16.5 der Linie Lugano-Chiasso verursacht.

II. Statistik des Betriebsdienstes.

a. Fahrmaterial.

Stand, Leistungen, Materialverbrauch und Unterhaltungskosten.

Es wird vorausgeschickt, daß die zu Lasten des Baues ausgeführten Materialzüge nur in den „Leistungen des Fahrmaterials“, nicht dagegen in den „Durchschnitts- und Verhältniszahlen“, soweit sie sich auf die Betriebsausgaben oder den Materialverbrauch beziehen, inbegriffen sind.

1. Lokomotiven.

Der Maschinenpark besteht aus: 4 Tenderlokomotiven, 4 Personenzuglokomotiven und 6 Güterzuglokomotiven, zusammen 14 Lokomotiven.

Von den Lokomotiven wurden befördert: 5114 Züge nach Fahrplan, 2 Extrazüge und 197 Materialzüge, zusammen 5313 Züge (im Vorjahre 5312 Züge).

Zim Ganzen haben dieselben zurückgelegt:

173,314 Zugkilometer,
174,200 Lokomotivkilometer,
1,192,382 Personenwagenarentkilometer,
1,541,079 Gepäck-, Güter- und Materialwagenarentkilometer,
<hr/>
2,733,461 Arentkilometer im Ganzen.
12,025,251 Tonnenkilometer.

Der Verbrauch an Brennmaterial beträgt:

in der ersten Hälfte des Betriebsjahres	456,010 Kilogramm = 6,03 Kilogramm per Zugkilometer,
" " zweiten " " "	555,063 " = 5,90 " " "
	<hr/>
im Ganzen	1,011,073 Kilogramm = 5,96 Kilogramm per Zugkilometer.

2. Wagen.

Der Wagenpark umfaßt:

	Sitzplätze nach Klassen.				Eigengewicht in Tonnen.		Zahl der Wagn.			
	I.	II.	III.	Zusammen.	per Wagen.	Zusammen.				
Personenwagen:										
9 A	Wagen mit 18 Sitzplätzen	I.	Klasse	162	—	—	162	8,65	77,85	18
16 A ^B	" " 6 " "	I.	"	96	—	—	480	8,60	137,60	32
	24 " "	II.	"	—	384	—				
12 B	" " 32 " "	II.	"	—	384	—	384	8,60	103,20	24
18 C	" " 40 " "	III.	"	—	—	720	720	8,10	145,80	36
12 C ^I	" " 72 " "	III.	"	—	—	864	864	13,40	160,80	48
67	Zusammen			258	768	1584	2610	9,33	625,25	158
Gepäckwagen:										
8	Gepäckwagen Serie K			6	48			9,40	75,20	16
Güterwagen:										
45	Bieh- und Güterwagen Serie L			10	450			6,76	304,2	90
75	gedeckte Güterwagen	" N		10	750			6,26	469,5	150
45	offene " "	" R		12,5	562,5			5,73	257,9	90
18	Steinwagen	" S		15	270			5,73	103,1	36
8	Langholzwagen	" U		12,5	100			4,27	34,2	16
65	Kies- und Materialwagen	" T		10	650			4,66	299,0	130
256	Zusammen			10,86	2782,5			5,77	1467,9	512
331	Total			—	2830,5			—	1543,1	686

Im Berichtsjahre hat eine Verifikation des Eigengewichts der Güterwagen stattgefunden.

b. Durchschnittsergebnisse und Verhältniszahlen.

1878.		Länge der betriebenen Theilstrecken: 67 Kilometer.		1879.	
Fr.	Stk.			Fr.	Stk.
I. Ausgaben:					
7574	86	Betriebsausgaben im Ganzen	per Bahnkilometer	6878	44
2	93		„ Zugskilometer	2	72
—	20,91		„ Arenkilometer	—	17,64
1049	91	Allgemeine Betriebsverwaltung	„ Bahnkilometer	949	64
2243	78	Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	„ „	1614	39
		Expeditionsdienst (Stations-, Personen-			
		und Güterdienst)	„ „	1506	—
1613	75	Fahrdienst: im Ganzen	„ „	2418	97
2626	78		„ Zugskilometer	—	96
1	02		„ Arenkilometer	—	6,20
—	7,25		„ Zugskilometer	—	5,90
—	10,07	Allgemeine Kosten des Fahrdienstes	„ Arenkilometer	—	0,38
—	0,72		„ Bahnkilometer	1487	76
1508	31	Maschinendienst	„ Zugskilometer	—	58,79
—	58,36		„ Arenkilometer	—	3,81
—	4,16	Wagendienst	„ Zugskilometer	—	30,89
—	33,20		„ Arenkilometer	—	2,00
—	2,37	Verchiedenes	„ Bahnkilometer	389	44
40	65				
II. Fahrmaterial. (66 Kilom.)					
1. Bestand.					
4,7		Auf jede Lokomotive kommen	Bahnkilometer	4,7	
12,43			Personen- und Gepäckwagenaren	12,43	
36,57			Güterwagenaren	36,57	
49,00			Aren im Ganzen	49,00	
186,43			Sitzplätze	186,43	
202,18			Tonnen Tragkraft	202,18	
0,21		Auf jeden Bahnkilom. kommen	Lokomotiven	0,21	
2,63			Personen- und Gepäckwagenaren	2,63	
7,76			Güterwagenaren	7,76	
10,39			Aren im Ganzen	10,39	
39,54			Sitzplätze	39,54	
42,9			Tonnen Tragkraft	42,9	
16,16		Auf jede Personenwagenare fallen	Sitzplätze	16,16	
5,43		Auf jede Güterwagenare fallen	Tonnen Tragkraft	5,43	

1878.		1879.
	2. Leistungen, Materialverbrauch und Unterhaltungskosten der Lokomotiven.	
	Jede Fahrdienstlokomotive hat täglich zurückgelegt:	
37,74	im Sommer Kilometer	38,96
31,07	im Winter "	30,57
	Jede Fahrdienstlokomotive hat zurückgelegt:	
12,388	in Ganzen "	12,443
12,368	Auf jede Fahrdienstlokomotive kommen Zugskilometer	12,380
14	Durchschnittliche Arenzahl per Zug Aren	16
13,910	Verbrauch an Brennmaterial per Bahnkilometer, Kilogramm	15,091
5,38	" Zugskilometer, "	5,96
384	" Arenkilometer, Gramm	387
50,6	Verbrauch an Schmiermaterial " Bahnkilometer, Kilogramm	49,8
19,58	" Zugskilometer, Gramm	19,69
1,40	" Arenkilometer, "	1,28
691,48	Kosten des Brennmaterials " Bahnkilometer, Franken	743,69
26,75	" Zugskilometer, Centimes	29,39
1,91	" Arenkilometer, "	1,91
53,92	Kosten des Schmiermaterials " Bahnkilometer, Franken	47,77
2,09	" Zugskilometer, Centimes	1,89
0,15	" Arenkilometer, "	0,12
	Unterhaltungskosten (exklusive	
242,56	Affekuranz) " Bahnkilometer, Franken	183,36
9,38	" Zugskilometer, Centimes	7,25
0,67	" Arenkilometer, "	0,47
	Kosten für Materialverbrauch u.	
987,96	Unterhaltung (exkl. Putzmat.) " Bahnkilometer, Franken	974,82
38,23	" Zugskilometer, Centimes	38,52
2,73	" Arenkilometer, "	2,50
	3. Leistungen, Materialverbrauch und Unterhaltungskosten der Wagen.	
3606	Jede Wagenaxe hat durchlaufen Kilometer	3984
7673	Jede Personenwagenaxe hat durchlaufen "	7547
	Jede Güterwagenaxe (Gepäckwagen inbegriffen)	
2389	hat durchlaufen "	2919
	Die Bahn wurde täglich durchfahren von	
50	Personenwagenaxen	50
50	Gepäck- und Güterwagenaxen	64
100	Aren im Ganzen	114
0,731	Verbrauch an Schmiermaterial per Arenkilometer Gramm	0,88

1878.		1879.
0,065	Kosten des Schmiermaterials per Krenkilometer, Centimes .	0,075
188,40	Unterhaltungskosten „ Bahnkilometer, Franken .	126,44
18,40	„ „ „ „ „ „ .	12,85
0,52	„ „ „ „ „ „ .	0,32
4. Ausnutzung der Wagen.		
14,6	In den Personenwagen waren durchschnittlich besetzt von sämtlichen Sitzen I. Klasse Prozent	13,7
28,4	II. „ „	29,3
35,5	III. „ „	37,7
32,6	im Ganzen „	34,2
5,83	Es kamen durchschnittlich auf einen besetzten Sitzplatz unbefetzte Plätze I. Klasse	6,29
2,52	II. „	2,41
1,81	III. „	1,65
2,07	im Ganzen	1,92
22,8	Ausnutzung der Tragfähigkeit der Güterwagen . . . Prozent	22,7

E. Reinertrag des Betriebes.

555,253. 44	Die Einnahmen des fünften Betriebsjahres betragen Franken	617,055. 05
507,515. 66	Die Ausgaben „	460,855. 49
47,737. 78	Es ergibt sich somit ein Ueberschuß der Einnahmen von Franken welcher in der Hauptrechnung (Einnahmen II) zu verrechnen ist.	156,199. 56

Die kilometrischen Transporteinnahmen betragen im Berichtsjahre:

Biasca-Locarno Fr. 9251. 08

Lugano-Chiasso „ 7700. 13

Der kilometrische Ueberschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben beträgt für beide Linien zusammen Fr. 2331. 34.

1878.	F. Personaletat.	1879.
	Am Ende des Jahres 1879 war der Bestand des Betriebspersonales folgender:	
	1. Allgemeine Betriebsverwaltung.	
1	Tarifbureau	1
3	Betriebskontrolle	3
	Leitung des äußern Dienstes.	
2	Bureau der Betriebsleitung	2
1	Obertelegraphist	1
— 3	Wagenkontrolle	— 3
5	Materialverwaltung	5
12		12
	2. Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst.	
4	Betriebsingenieur und Bureau desselben	3
3	Bahnmeister	3
59	Bahnwärter	59
66		65
	3. Expeditionsdienst.	
	Stationsdienst:	
2	Bahnhofinspektoren	2
3	Bahnhofvorstände	3
10	Stationsvorstände	9
5	Gehülfen derselben	5
17	Stationswärter	16
5	Portiers	5
42		40
	Personendienst:	
3	Einnehmer	3
— 3	Gepäckexpedienten	— 3
	Güterdienst:	
3	Güterexpedienten	3
2	Gehülfen derselben	2
— 5	Güterschaffner	— 5
50		48
	4. Fahrdienst.	
2	Maschinenmeister und Bureau desselben	2
	Maschinendienst:	
1	Oberlokomotivführer	1
4	Lokomotivführer	4
5	Heizer	5
10		10
12		12
128	Uebertrag	125

1878.			1879.	
12	128		12	125
3		Uebertrag	3	
7		Wagendienst:	7	
—		Zugführer	—	
1	11	Kondukteure	1	11
	23	Bremser		23
		Wagenmeister		
		5. Werkstätdendienst.		
—		Werkführer	—	
2		Buchhalter und Gehülfen	1	
—	2	Abwart	—	1
	153	Total der Beamten und Angestellten:		149
(2,28)		(per Bahnkilometer)	(2,22)	

Die Verminderung von 4 Beamten und Angestellten rührt von der Aufhebung der Stellen eines Adjunkten des Betriebsingenieurs, eines Stationsvorstandes, eines Stationswärters und eines Gehülfen des Werkstättebuchhalters her. Die beiden Stellen eines Stationsvorstandes und Stationswärters von Sogna wurden vereinigt.

Der Personalbestand war:

	1875.	1876.	1877.	1878.	1879.
Allgemeine Betriebsverwaltung	17	15	13	12	12
Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	85	78	69	66	65
Expeditionsdienst	69	56	50	50	48
Fahrdienst	66	37	23	23	23
Werkstätdendienst	6	5	3	2	1
Total	243	191	158	153	149
per Bahnkilometer	3,63	2,85	2,36	2,28	2,22

G. Verschiedenes.

1. Werkstättenbetrieb.

Die Zahl der Werkstättenarbeiter beträgt wie im Vorjahre 15. Die Werkstätten sind hauptsächlich durch die Unterhaltung des im Betriebe befindlichen Rollmaterials in Anspruch genommen worden, haben aber auch Arbeiten für den Bahnbau und für Private ausgeführt.

2. Unfälle.

Verletzung von Reisenden durch eigene Schuld	2
Tödtung eines Bahnwärters durch dritte Hand	1
Verletzung von Bahnbedienteten in Ausübung ihres Dienstes, für deren Folgen die Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur vertragsgemäß aufzukommen hatte	5
Zusammen	8.

3. Versicherungsverträge.

Die Versicherung der Hochbauten der Tessinischen Thalbahnen ist im Berichtsjahre unverändert geblieben.

Dagegen ist die Versicherungssumme für das Betriebsmaterial erheblich reduziert worden. Einerseits sind die Lokomotiven aus der Versicherung ganz weggelassen, andererseits die Wagen, Mobilien und Geräthschaften wegen der seit der Betriebseröffnung erfolgten Abnutzung und der inzwischen durchgehends eingetretenen niedrigeren Anschaffungspreise erheblich unter dem früheren Kostenwerthe versichert worden.

Die Versicherungssummen betragen demzufolge:

für die Hochbauten der Linie Biasca-Locarno	Fr. 1,732,500
„ „ Lugano-Chiasso	„ 915,500
„ internationalen Station Chiasso	„ 198,600
zusammen	<u>Fr. 2,846,600</u>
für das Betriebsmaterial der beiden Linien	Fr. 1,300,000
der internationalen Station Chiasso	„ 830,000
für die Vorräthe der Materialverwaltung	„ 439,000
zusammen	<u>Fr. 2,569,000</u>

Die Kollektiv-Haftpflichtversicherung für das Betriebspersonal und für die Reisenden der Tessinischen Thalbahnen bei der Unfallversicherungs-gesellschaft Winterthur blieb ebenfalls unverändert.

4. Unterstützungs- und Pensionskasse für die Angestellten und Krankenkassen für die Arbeiter.

Die Rechnungsergebnisse dieser am 1. Januar in's Leben getretenen Kassen sind folgende:

a. Unterstützungs- und Pensionskasse für die Angestellten.

Einnahmen:

Bußenfond auf 1. Januar 1879	Fr. 1,688. 30
Reglementarische Beiträge der Mitglieder	„ 5,459. 41
Bußen	„ 251. 02
Erlös von Fundgegenständen	„ 299. 45
Schenkungen	„ 10. —
Kapitalzinse	„ 9. 05
Beitrag der Gotthardbahngesellschaft	„ 993. 80

Zusammen Einnahmen Fr. 8,711. 03

Ausgaben:

Rückerstattungen an ausgetretene Mitglieder	Fr. 36. 26
Beerdigungskosten für verstorbene Mitglieder	„ 80. —
Unterstützungen an die Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern	„ 525. 83
Druckkosten	„ 16. 20

Zusammen Ausgaben „ 658. 29

Einnahmenüberschuß Fr. 8,052. 74

Hiezu die ausstehenden Marchzinse auf den angeschafften Werthschriften „ 181. 16

Vermögensbestand der Kasse am 31. Dezember 1879 Fr. 8,233. 90

Zum Schutze für die Kasse wurde für einmal bestimmt, daß die in dieselbe eintretenden Angestellten sich vor ihrer Ernennung durch ärztliches Zeugniß über ihren guten Gesundheitszustand auszuweisen haben, und daß in der Regel von der Anstellung solcher Bewerber, welche das 30. Altersjahr überschritten haben, Umgang zu nehmen sei. Bei Besetzung von höhern Dienststellen und bei der erstmaligen Besetzung der Stellen für die neuen Linien überhaupt kann ausnahmsweise von dieser Regel abgegangen werden.

b. Krankenkassen für die Arbeiter.

	Einnahmen:	
	Biassa-Locarno.	Linie: Lugano-Chiasso.
Saldo vom 31. Dezember 1878	Fr. 84. 12	Fr. 12. 50
Reglementarische Beiträge	" 619. 15	" 438. 65
Bußen	" 32. 40	" 4. 50
Geschenke	" 15. —	" —. —
Beitrag von der Gotthardbahngesellschaft	" 151. 04	" 107. 41
Zinsen	" 9. 65	" 3. 90
Zusammen Einnahmen	Fr. 911. 36	Fr. 566. 96
	Ausgaben:	
Verpflegung	Fr. 121. 50	Fr. 172. 50
Arztkosten	" 70. —	" —. —
Medikamente	" 42. 26	" 20. 30
Verschiedenes	" 10. 50	" 15. 25
Zusammen Ausgaben	" 244. 26	" 208. 05
Einnahmenüberschuß	Fr. 667. 10	Fr. 358. 91

Wir schließen unsere Berichterstattung mit der Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Luzern, den 26. Mai 1880.

Namens der Direktion der Gotthardbahn,

Namens des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn,

Der Präsident:

Der Vicepräsident:

J. Zingg.

Dr. Karl Stehlin.

Der erste Sekretär:

Der Sekretär:

Schweizer.

Schweizer.

